

13. Mai 2011

Wechsel in der Feuerwehrführung

Wechsel in der Feuerwehrführung

Glückwünsche von Bürgermeister Hubert Handke und Stadtverordneten-vorsitzender Gudrun Gaetke nahm die neue Wehrführung der freiwilligen Feuerwehr Bernau zu Beginn der jüngsten Stadtverordnetensitzung entgegen.

Stadtwehrführer ist nun Jörg Erdmann, seine Stellvertreter sind Robert Berger und Martin Günther. Letzterer hatte die Funktion bereits in der vergangenen Wahlperiode inne. Gleichzeitig wurde Frank Giese verabschiedet, der nach 33 Jahren aktiver Feuerwehrarbeit aus persönlichen Gründen seine Funktion als Wehrführer beendet hatte. Als Anerkennung für seine Leistungen war er im Februar auf der Jahreshauptversammlung mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen der Stufe „Silber am Band“ ausgezeichnet worden. „Ihre Kameraden schätzen besonders Ihr Organisationsgeschick, Ihr besonnenes Auftreten in Konfliktsituationen und Ihre Teamfähigkeit. Und Experte sind Sie auch in Sachen Feuerwehrtechnik“, würdigte Handke die Verdienste von Frank Giese. „Bernau sagt â„ dankeâ„ für alles, was Sie im Ehrenamt und in ungezählten Stunden Ihrer Freizeit für uns getan haben!“

Stadtwehrführer Jörg Erdmann, seine Stellvertreter Robert Berger und Martin Günther (v. r.) wurden durch Bürgermeister Hubert Handke in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen; Dank und Anerkennung für den ehemaligen Wehrführer Frank Giese (2.v.l.).Foto: Pressestelle

Hier der Text der vollständigen Laudation des Bürgermeisters an Herrn Giese: Seit mehr als 33 Jahren leisten Sie, verehrter Kamerad Frank Giese, Ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Bernau. 1997 wurden Sie zum Stadtwehrführer ernannt, nachdem Sie schon langjährige Erfahrungen als stellvertretender Wehrführer gesammelt hatten.

Ihre Kameraden schätzen besonders Ihr Organisationsgeschick, Ihr besonnenes Auftreten in Konfliktsituationen und Ihre Teamfähigkeit. Und Experte sind Sie auch in Sachen Feuerwehrtechnik. Alle in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Aufgaben haben Sie erfolgreich gemeistert. Wesentlichen Anteil haben Sie an der systematischen Erweiterung der Technik, um eine optimale Brandbekämpfung sowie Hilfeleistung bei Unglücksfällen zu gewährleisten. Hervorzuheben ist Ihr Engagement für die Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenabteilung. Eine besondere Herausforderung war die Integration der Ortswehren im Rahmen der Gemeindegebietsreform. Auch dies meisterten Sie als Stadtwehrführer bravourös. In besonderer Weise fühlen Sie sich für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Feuerwehr. Ihnen ist es auch zu danken, dass die Zusammenarbeit mit der Partnerfeuerwehr in Skwierzyna gut läuft. Als Anerkennung für Ihre Leistungen wurden Sie im Februar auf der Jahres-â–hauptversammlung mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen der Stufe „Silber am Band“ ausgezeichnet. Ich bin bedauere, dass Sie, Herr Giese, nicht mehr als Wehrführer zur Verfügung stehen, respektiere jedoch Ihre Gründe. Sicher bin ich mir, dass Sie unsere Freiwillige Feuerwehr mit Ihrem reichen Erfahrungsschatz weiter unterstützen werden. Auf jeden Fall wollen Sie ja in der AG Historik mitarbeiten. Wer einmal Feuerwehrmann war, bleibt es wohl immer. Bernau sagt „danke“ für alles, was Sie im Ehrenamt und in ungezählten Stunden Ihrer Freizeit für